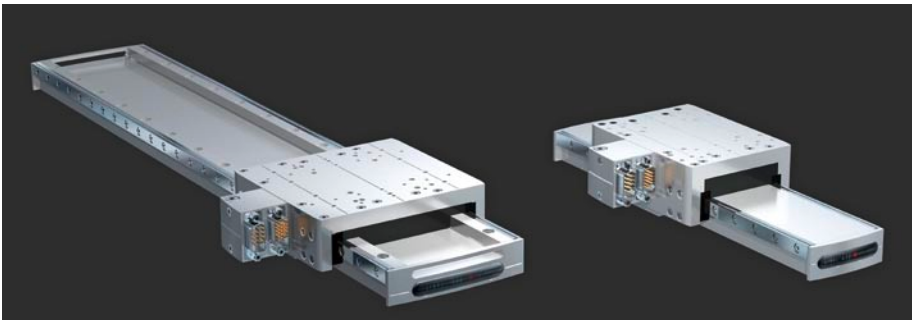


DIE NEUE GENERATION LINEARMOTOR-ACHSEN BIETET BEI GLEICHEM PLATZBEDARF 50 PROZENT MEHR LEISTUNG

## In zahlreichen Varianten kombinierbar

Mit den zwei neuen Platz sparenden Baureihen Linearmotor-Achsen Lxs (shuttle) und Lxu (universal) eröffnen sich in einem grossen Einsatzgebiet zusätzliche Möglichkeiten von Achskombinationen. Zusammen mit der bewährten Linax Baureihe Lxc (compact) in kompakter Monoblockausführung vervielfachen sich mit diesen Baureihen die Kombinationsmöglichkeiten auf einen Schlag.



Die zwei neuen langlebigen und effizienten Baureihen Linax Lxs (links) und Linax Lxu benötigen wenig Platz.

Die Lxs-Achsen sind als Basisachsen für lange Fahrwege bis 1200 Millimeter ausgelegt. Bei der breiten Bauweise mit «versenktem» Linearmotor reduziert sich die Bauhöhe auf nur 38 Millimeter. Die breit auseinander liegenden Führungen können hohe Kraftmomente von Auslegerachsen aufnehmen. Dazu passen die neuen Lxu-Achsen, die laut Hersteller wahre Alleskönner sind. Sie ermöglichen beispielsweise drei Anbaumöglichkeiten am Schlitten, an der Grundplatte und an der Stirnseite. Interessant sind zudem die vier Langbohrungen durch den Schlitten. Dank ihnen können zwei Lxu-Schlitten direkt Rücken an Rücken miteinander verschraubt werden, was für das X-Z Handling ideal sein kann. Bei vertikaler Anordnung ist eine integrierbare Gewichtskompensation verfügbar, und der Druckluftanschluss befindet sich im drehbaren Steckergehäuse.

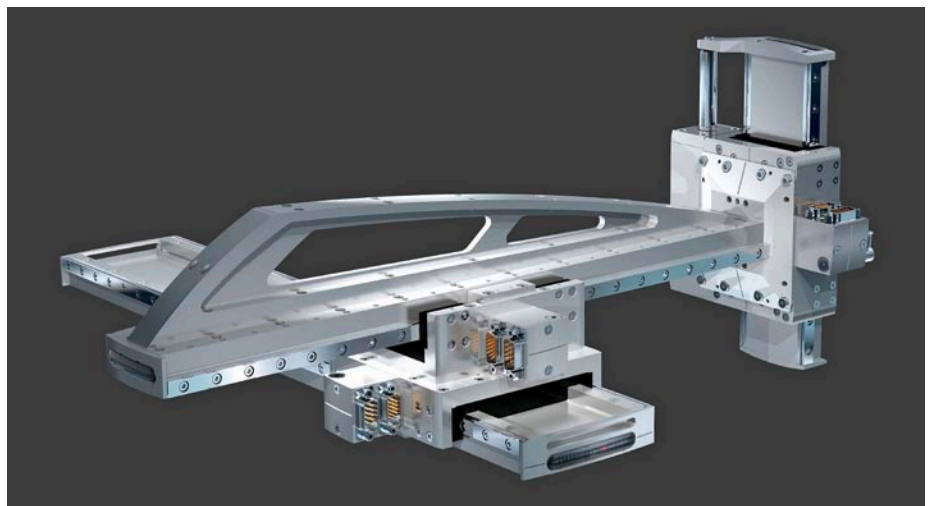
**Linax Lxs-/Lxu-Flächenausleger sparen Platz.** Ein typischer und Platz sparender Aufbau für 3D-Bewegungen besteht aus einer Linax-Lxs-Ba-

sisachse für den grossen Weg und für die Aufnahme der Kraftmomente vom Ausleger. Darüber wird die Lxu-Y-Achse als Ausleger direkt mit dem Schlitten Rücken gegen Rücken aufeinander geschraubt. Am Ende der Ausleger-Achse wird schliesslich stirnseitig der Schlitten der vertikalen Lxu Z-Achse mit Gewichtskompensation angeschraubt.

Ein Baukasten zeichnet sich durch praxisnahe Variationen beim Zusammenbau und durch die minimale Anzahl Befestigungsteile aus. Ideale Möglichkeiten ergeben sich, wenn die Linearmotorachsen eine durchgängige Verschraubung durch den Motor hindurch erlauben. In der Regel ist dabei jedoch der Konflikt

mit den gehärteten Führungsschienen, respektive mit den Innenteilen des Linearmotors vorprogrammiert. Durch geschickte Anordnung kann aber diese wichtigen Bohrungen gesetzt werden, ohne dass Kompromisse in den Abmessungen gemacht werden müssen. Idealerweise hat man im Auslauf der Bohrung noch ein Gewinde für die Verschraubung von der Gegenseite vorgesehen. Um die Präzision bei montieren oder austauschen der Komponenten zu gewährleisten sind die Verbindungsebenen mit Zentrierstiften ausgerichtet.

**Grosses Einsatzgebiet.** Durch die leichte und Platz sparende Bauweise der Antriebskomponenten hat sich das Einsatzgebiet der Linearmotor-Achsen für die unterschiedlichsten Branchen nochmals vergrössert. Anwender finden sich im Anlagen- und Sondermaschinenbau für Montage und Bestückung. In der Präzisionstechnik stehen sie in Halbleiterautomaten, für die Uhrenmontage und für die Hörgerätemontage im Einsatz. Interessant sind dabei die Reinraum-Ausführungen der Linax Linearmotor-Achsen. In Labors tragen sie zur Effizienzsteigerung in der Forschung, der Biotechnologie und der Medizintechnik bei, während sich die optische Industrie beispielsweise für Laserprozesse auf sie verlässt. (ptk) ■



Flächenausleger mit Armierung bieten optimale Steifigkeit.

### INFOS

Jenny Science AG  
6039 Root D4  
Tel. 041 455 44 55  
alouis.jenny@jennyscience.ch  
www.jennyscience.de